



B5 Bayern aktuell sendet ein Interview mit **RA Rudolf Stürzer** zu den bundesweiten Wohnungsmieten:

München ist bei den Mieten nicht mehr Spitzenreiter - Haus- und Grundbesitzer verwundert

München ist nicht mehr Spitzenreiter bei den Wohnungsmieten. Das geht laut Münchner Haus- und Grundbesitzerverein aus einer neuen Vergleichsstudie hervor. Bundesweit liegt nun Stuttgart bei den höchsten Mieten auf Platz eins. Überholt wurde die Landeshauptstadt inzwischen sogar von den Umlandgemeinden Karlsfeld, Dachau und Germering. München liegt auf Platz sechs.

Nach Angaben von Haus und Grund München wurde die Studie des Hamburger Forschungs- und Beratungsunternehmens F+B bereits vergangene Woche veröffentlicht. F+B vergleicht in regelmäßigen Abständen die Mietspiegel bundesdeutscher Städte.

Für Rudolf Stürzer von Haus und Grund belegen die Zahlen, dass die Mietspiegel im Münchner Umland realistischer seien als der sehr politisch ausgerichtete Mietspiegel in München. Stürzer sagte dem Bayerischen Rundfunk: "80 Prozent der Mieten in München wären laut dem Mietspiegel in den letzten zwei Jahren gesunken. Das ist der Grund, warum München jetzt überholt worden ist." Was eigentlich ein Grund zur Freude für Münchens Mieter, Politiker und die Medien sein müsste, sei in Bayern kaum beachtet worden, so Stürzer. In Stuttgart dagegen sei es ein großes Thema. Hintergrund sind unterschiedliche Bewertungskriterien der Mietspiegel in deutschen Kommunen.